

Die Profioberstufe im Eimsbütteler Modell

In der Studienstufe werden die Lerngruppen neu zusammengesetzt. Der **Unterricht** findet **in Kursen des Eimsbütteler Modells** statt, in denen die Schülerinnen und Schüler der beiden Schulen zusammen unterrichtet werden. Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler in einer **Tutandengruppe** übernimmt ein Tutor/ eine Tutorin der Stammschule.

Eine Gruppe von Fächern, die zusammenarbeiten, bildet **ein Profil**. Die Kurse eines Profils werden von denselben KursteilnehmerInnen besucht. Im Eimsbütteler Modell werden 10 verschiedene Profile angeboten von denen man eines auswählen muss. Darüber hinaus sind eine Reihe von Kursen zu wählen. Die Regeln für die Auswahl der Kurse sind in der Tabelle unten aufgeführt.

Kurze Zusammenfassung der wichtigsten Bestimmungen der APO-AH

1. Belegverpflichtungen

Kernfachbereich (12 WStd, 1. Prüfungsfach) Pflicht für alle, mind. zwei der drei Fächer auf erhöhtem Niveau	4 Halbjahre Deutsch (4 WStd) wahlweise auf grundlegendem oder erhöhtem Niveau (Schriftliches Prüfungsfach, Zentralabitur)
	4 Halbjahre Englisch (4 WStd) wahlweise auf grundlegendem oder erhöhtem Niveau (Schriftliches Prüfungsfach, Zentralabitur)
	4 Halbjahre Mathematik (4 WStd) wahlweise auf grundlegendem oder erhöhtem Niveau (Schriftliches Prüfungsfach, Zentralabitur)
Profilbereich (12 WStd) Pflicht für alle	4 Halbjahre profilgebendes Fach (2. Prüfungsfach) (4 WStd) auf erhöhtem Anforderungsniveau (Schriftliches Prüfungsfach, zentrales Abitur, nur Kunst dezentral)
	4 Halbjahre profilbegleitende Fächer (6 WStd)
	4 Halbjahre Seminar (2 WStd). Z. T. angebunden an profilgebendes Fach außer IB-Profil
Wahlpflichtbereich Eines der Fächer ist jeweils Pflicht	4 Halbjahre Kunst oder Musik oder Theater (2 WStd) (entfällt, wenn eines der Fächer im Profil enthalten ist)
	4 Halbjahre Geschichte oder PGW oder Geographie (4 WStd). (entfällt, wenn eines der Fächer im Profil enthalten ist)
	4 Halbjahre in einer Naturwissenschaft (4 WStd) (entfällt, wenn eines der Fächer im Profil enthalten ist)
	4 Halbjahre Religion/Philosophie (2 WStd) (entfällt, wenn eines der Fächer im Profil enthalten ist)
Sport (Pflicht für alle)	4 Halbjahre in Sport (2 WStd)
Wahlbereich	So viele Kurse, dass die Summe der Wochenstunden 34 ist

2. Wahl der vier Prüfungsfächer

Es können nur solche Fächer als Prüfungsfächer gewählt werden, die in Klasse 10

mindestens ein halbes Jahr lang unterrichtet wurden.

Das Profil gebende Fach ist automatisch Prüfungsfach.

Also können nur solche Profile gewählt werden, deren profilgebendes Fach in Klasse 10 mindestens ein halbes Jahr lang unterrichtet wurde.

Mindesten zwei Kernfächer sind Prüfungsfächer, davon mindestens eins auf erhöhtem Niveau.

Prüfungsfächer müssen in der Studienstufe durchgehend 4 Semester betrieben werden.

Mit den 4 Prüfungsfächern müssen die drei Aufgabenfelder abgedeckt werden:

1. Aufgabenfeld: Deutsch, Fremdsprachen (Eng, Fra, Spa), Kunst, Musik, Theater
2. Aufgabenfeld: PGW, Geographie, Geschichte, Philosophie, Religion, Wirtschaft, Psychologie
3. Aufgabenfeld: Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik

3. Gesamtqualifikation - Berechnung der Durchschnittsnote im Abitur

Am Ende jeden Halbjahres wird für jeden Kurs eine Note **in Form von Punkten** erteilt, wobei 15 P einer „1+“ und 0 P einer „6“ entsprechen.

Teil 1: Halbjahresergebnisse (höchstens 600 P, mindestens 200 P)

Eingebracht werden müssen die folgenden Punktzahlen:

Je nach Wahl des profilgebenden Faches und des 4. Prüfungsfaches können Fächer doppelt genannt sein.

Zahl	Semesterergebnisse im Fach
4	Deutsch
4	Englisch
4	Mathematik
4	profilgebendes Fach
4	Das 4. Prüfungsfach
4	Kunst oder Musik oder Theater
4	Geschichte oder PGW oder Geo
4	Eine der Naturwissenschaften (Bio, Che, Phy)
Summe mindestens 32	
Zusätzlich bis maximal 40 Semesterergebnisse	

Die Halbjahresergebnisse werden wie folgt verrechnet:

Doppelt gewertet werden die Ergebnisse

- des profilgebenden Faches

- des am besten benotete Kernfaches auf erhöhtem Niveau, *das Prüfungsfach ist*

Einfach gewertet werden alle anderen Halbjahresergebnisse, die in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

Aus den Ergebnissen wird entsprechend der doppelten oder einfachen Gewichtung ein **Mittelwert berechnet und mit 40 multipliziert.**

Bei einem Mittelwert von 15 P ergeben sich $40 \times 15 \text{ P} = 600 \text{ P}$

Bei einem Mittelwert von 5 P ergeben sich $40 \times 5 \text{ P} = 200 \text{ P}$

Teil 2: Abiturprüfung

Die Ergebnisse in den 4 Prüfungsfächern werden **fünffach gewertet.**

Bei 15 P in allen Fächern: $5 \times 4 \times 15 \text{ P} = 300 \text{ P}$

Bei 5 P in allen Fächern $5 \times 4 \times 5 \text{ P} = 100 \text{ P}$

Gesamtergebnis

Aus den Ergebnissen von Teil 1 und Teil 2 wird durch Addition das Gesamtergebnis ermittelt.

Die Abitur-Durchschnittsnote wird mithilfe einer Tabelle ermittelt.

900 P entspricht dem Abiturschnitt von 1,0.

300 P entspricht dem Abiturschnitt von 4,0.